## I. EREIGNIS UND REFLEXION: GRUNDLAGEN EINER THEORIE DER AUFFÜHRUNG Erika Fischer-Lichte Einleitende Thesen zum Aufführungsbegriff 11 Jens Roselt Erfahrung im Verzug 27 Gabriele Brandstetter 40 Aufführung und Aufzeichnung Susan Leigh Foster 51 Choreographien des Schreiber II. IM RAUM DER SINNE: WAHRNEHMUNG UND TEILHABE IN AUFFÜHRUNGEN DER KUNST Dorothea von Hantelmann 63 How to Do Things with Art Eva Schürmann 76 Kunstsehen als Performanz einer ikonischen Praxis Barbara Gronau 91 Der Verdacht Zur Inszenierung und Ironisierung von Ungewissheit in der Gegenwartskunst Sabine Schouten 104 Zuschauer auf Entzug Zur Wahrnehmung von Aufführungen Sandra Umathum 119 Do it yourself! Bemerkungen über delegierte Aufführungen

452 549

Robert Pfaller  Die kleinen Gesten des Verschwindens  Interpassivität und die Theorie der Rituale	131
Christel Weiler  Etwas ist dran  Vorurteile zum Lehrstück	144
III. ZEIT IM BLICK: AUDIOVISUALITÄT DER AUFFÜHRUNG	
Clemens Risi Rhythmen der Aufführung Rhythmus-Kollisionen bei Steve Reich und Heiner Goebbels	165
Christa Brüstle  Stop and Go – rhythmische Gesten in der neuen Musik	178
Hermann Kappelhoff <b>Zuschauergefühl</b> Die Inszenierung der Empfindung im dunklen Raum des Kinos	188
Hinderk M. Emrich Zeitphilosophische Aspekte der Wahrnehmung: Gibt es so etwas wie >Zeittranszendenze? 201	
IV. WIE WIR UNS AUFFÜHREN: AUFFÜHRUNGEN (IN) DER GESELLSCHAFT	
Thomas Alkemeyer  Verkörperte Weltbilder  Sport als aufgeführte Mythologie	210
Jon McKenzie Performance und Globalisierung	226
Herfried Münkler  Die Rolle der Medien in den neuen Kriegen	245

Michael Eigtved Nouveau Cirque/Neuer Zirkus – Neue Perspektiven auf Performativität	250
Gertrud Lehnert	2/5
Wie wir uns aufführen Inszenierungsstrategien von Mode	265
Oliver Kühn	
Architektur und Aufführung	272
Performative Architektur - Architektur des Performativen	
V.	
Jochen Gerz	
Fast nichts	279
Autorinnen und Autoren	283